

Ostprignitz Jugend e.V.  
Perleberger Straße 10  
16866 Kyritz  
Tel. 033971-699351  
E-Mail: [info@ostprignitzjugend.de](mailto:info@ostprignitzjugend.de)  
[www.ostprignitzjugend.de](http://www.ostprignitzjugend.de)

# KONZEPTION

OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT  
IM GELBEN GEWÖLBE IN KYRITZ

# Inhalt

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Einleitung                       | 1 |
| Rahmenbedingungen                | 1 |
| Gesetzliche Grundlagen           | 2 |
| Kommunaler Rahmen                | 2 |
| Arbeitsprinzipien                | 3 |
| Zielgruppen                      | 5 |
| Arbeitsschwerpunkte              | 5 |
| Kooperationen und Netzwerkarbeit | 8 |
| Öffentlichkeitsarbeit            | 8 |
| Überprüfbarkeit                  | 9 |

## Einleitung

Das Leben von Kindern und Jugendlichen hängt von soziokulturellen, ökonomischen und politischen Strukturen ab und ist von deren stetigem Wandel geprägt. Aufgabe der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist es, diese Veränderungen anzunehmen und darauf zu reagieren.

Als Freizeiteinrichtung für Kinder und Jugendliche bietet das Gelbe Gewölbe viele Gelegenheiten, aktiv und kreativ zu werden. Es stellt sich den besonderen Herausforderungen der Zeit, wie etwa dem demographischen Wandel, der Integration von jungen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, der Inklusion von Kindern mit unterschiedlichen Handicaps und der Förderung von Kindern und Jugendlichen, die unter schwierigen Lebensverhältnissen aufwachsen.

Das Gelbe Gewölbe ist eine Einrichtung für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit und Freizeitgestaltung, ein Raum der Möglichkeiten sowie ein Veranstaltungsort.

## Rahmenbedingungen

### Träger

Der 1993 gegründete Verein Ostprignitz Jugend e. V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Durchführung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Kyritz und der Kleeblattregion sowie ein vom Amt für Familien und Jugend des Landkreises Ostprignitz-Ruppin anerkannter Träger der Jugendhilfe.

Der Ostprignitz Jugend e.V. ist stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Kreistages Ostprignitz-Ruppin und arbeitet aktiv in den Unterausschüssen mit.

Als Träger betreibt der Verein seit 2002 die Freizeiteinrichtung „Gelbes Gewölbe“ im Untergeschoss des Mehrgenerationenhauses in Kyritz. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit hat somit in Kyritz einen festen Standort.

### Einrichtung

Im Gelben Gewölbe stehen den Kindern und Jugendlichen ein Jugendcafé mit einem Billardtisch, ein Kickertisch, ein Air-Hockeytisch, ein Computer mit Internetzugang, Gesellschaftsspiele sowie ein Thekenbereich mit Getränke- und Snackverkauf zur Verfügung. Zusätzlich befinden sich in der Einrichtung zwei Sitznischen, in die sich die Kinder und Jugendlichen zurückziehen können. Nutzen können sie außerdem eine große Küche, einen Cliquenraum, einen Kreativraum und einen Werkstattraum.

Zum Mehrgenerationenhaus gehört ein großzügiges Außengelände mit Kräutergarten, Lehmbackofen, Spielplatz, Skaterbahn, Basketball- und Beachvolleyballfeld sowie ein Outdoor-Fitness-Platz (Calisthenics-Platz). Zukünftig soll ein Pumptrack errichtet werden.

Das Gelbe Gewölbe bietet viele räumliche Möglichkeiten für verschiedenste jugendgerechte Angebote.

Nicht nur in den Räumlichkeiten des Gelben Gewölbes werden Angebote unterbreitet, sondern auch in Kyritz und der Region, insbesondere für Kinder im Vor- und Grundschulalter.

### **Finanzierung**

Die vielfältigen Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Gelben Gewölbe tragen sich aus Spenden, öffentlichen Fördergeldern und Zuschüssen (Stadt Kyritz, Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Land Brandenburg), Stiftungen und Lotterien.

### **Mitarbeiter/innen**

Um den verschiedenen Lebenslagen und Interessen der Kinder und Jugendlichen entgegenzukommen, wird in der praktischen Arbeit des Gelben Gewölbes eine pädagogische Fachkraft eingesetzt. Diese ist für das pädagogische Konzept und dessen inhaltliche Ausgestaltung verantwortlich. Unterstützt wird die Kinder- und Jugendarbeit im Gelben Gewölbe von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung und Ehrenamtlichen. In regelmäßigen Abständen absolvieren auch Schüler/innen ein mehrwöchiges Praktikum im Gelben Gewölbe. Weiterhin stehen der pädagogischen Fachkraft Honorarkräfte zur Seite, wie z. B. bei Workshops, Projekttagen oder Ferienangeboten.

## **Gesetzliche Grundlagen**

Gemäß § 11 Abs. 1 SGB VIII arbeiten wir mit dem Ziel, junge Menschen in ihrer Entwicklung mit erforderlichen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zu fördern. Diese knüpfen an die Interessen und Fähigkeiten junger Menschen an und werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet. Oberste Priorität ist es, Kinder und Jugendliche zur Selbstbestimmung zu befähigen, zu gesellschaftlicher Mitverantwortung sowie sozialem Engagement anzuregen und hinzuführen.

## **Kommunaler Rahmen**

Die Stadt Kyritz liegt im Landkreis Ostprignitz-Ruppin im Nordwesten des Landes Brandenburgs. Kyritz ist nach der Kreisstadt Neuruppin und Wittstock/Dosse die drittgrößte Stadt im Landkreis. Neben der Kernstadt umfasst ihr Stadtgebiet zehn weitere Ortsteile. Kyritz zeichnet sich durch seine vielfältige Stadtstruktur mit einer kompakten Innenstadt inklusive dem historischen Altstadt kern, dem Neubaugebiet „Kyritz West“, der Eigenheimsiedlung „Kyritz Ost“ und den dörflich geprägten Ortsteilen aus. Identitätsstiftend für die Bewohner/innen und auch für den Tourismus von hoher Relevanz sind zum einen die Lage an der Kyritzer Seenkette sowie das Klosterviertel in der Altstadt. Das KMG Klinikum übernimmt eine zentrale medizinische Versorgungsfunktion in der Region. Für die soziale Infrastruktur stellt Kyritz das Mehrgenerationenhaus mit spezifischen Angeboten für unterschiedliche Bedürfnisse bereit.

## Demografische Verteilung

Laut amtlicher Statistik leben in Kyritz knapp 9.300 Einwohner/innen. Mit einer Bevölkerungsdichte von 59 EW/km<sup>2</sup> liegt Kyritz zwar deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 84 EW/km<sup>2</sup>, jedoch über dem des Landkreises Ostprignitz-Ruppin (39 EW/km<sup>2</sup>). Zum Stichtag 31.12.2020 lebten insgesamt 1.990 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 0 bis unter 27 Jahren in Kyritz, darunter 450 0- bis unter 6-Jährige, 659 6- bis unter 14-Jährige, 303 14- bis unter 18-Jährige und 578 18- bis unter 27-Jährige. Der Anteil der jungen Menschen unter 27 Jahren in der Stadt ist mit ca. 21 % der Gesamtbevölkerung relativ niedrig.

Kyritz liegt in den Bereichen der Kinder- und Jugendarmut sowie Jugendarbeitslosigkeit bei den Fallzahlen der Hilfen zur Erziehung deutlich über dem Landkreisdurchschnitt. Auch im Landesvergleich ist die Kinderarmut in Kyritz seit Jahren deutlich erhöht.

Von den rund 1.990 Kindern und Jugendlichen in Kyritz befinden sich circa 50% im schulpflichtigen Alter. Diese bilden die Zielgruppe der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Gelben Gewölbe, wobei das Hauptaugenmerk auf den 6 bis unter 27-jährigen Jugendlichen liegt.

## Lebenslagen und soziales Umfeld

Die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen in Kyritz ist nicht in ein bestimmtes Raster einzuordnen. Zu dem festen Kern an Familien, die seit Generationen in Kyritz leben, gibt es eine Vielzahl an so genannten Neubürger/innen. Die Familienkonstellationen, in denen die Kinder und Jugendlichen am Ort aufwachsen, reichen von der Ursprungsfamilie, über die moderne Patchworkfamilie, Pflegestellen, Wohngruppen bis hin zu Alleinerziehenden.

Die Stadt Kyritz ist schulisches Zentrum der Kommune und verfügt über eine Grund- und eine Oberschule, ein Gymnasium und eine Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“. Am Kyritzer Gymnasium ist außerdem der zweite Bildungsweg angesiedelt.

Zur Freizeitgestaltung können junge Menschen in Kyritz das Gelbe Gewölbe, das JFZ, einen Bolzplatz, einige Fußball- und altersspezifische Spielplätze, die Bibliothek, sowie das Strandbad in Kyritz nutzen. Die unterschiedlichen Vereine bieten zum Beispiel durch Sport, Musik oder ehrenamtliches Engagement die Möglichkeit, Vorlieben und Fähigkeiten nachzugehen.

## Arbeitsprinzipien

Die offene Kinder- und Jugendarbeit findet prinzipiell in der Freizeit der Jugendlichen statt und hat sich neben Familie und Schule zu einer gleichberechtigten außerschulischen Bildungsinstanz entwickelt. Die Angebote beziehen sich auf den sozialen, kulturellen, regionalen Erfahrungsraum und die jeweiligen Lebenslagen der Kinder und Jugendlichen. In diesem Sinne arbeitet das Gelbe Gewölbe nach folgenden pädagogischen Grundprinzipien:

### **Kinderschutz**

Als Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe hat der Schutz aller Kinder oberste Priorität. Kinder und Jugendliche erhalten in Krisensituationen oder bei Problemlagen Hilfestellung oder werden weitervermittelt. Wir sind dazu aufgefordert, die Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen aufmerksam und bewusst wahrzunehmen und mögliche Gefährdungen frühzeitig im Rahmen der Mittel und Möglichkeiten des eigenen Auftrages zu begegnen. Ein entsprechendes Gewaltschutzkonzept liegt vor.

### **Lebensweltorientierung**

Die offene Kinder- und Jugendarbeit des Gelben Gewölbes ist eine Antwort auf aktuelle Lebenslagen junger Menschen in Kyritz und Umgebung. Die pädagogische Arbeit berücksichtigt Familiensituation, Schul- und Arbeitslage sowie akute Problembereiche der Jugendlichen. Die Arbeit ist frei von kommerziellen, parteipolitischen und ideologischen Interessen.

### **Freiwilligkeit, Offenheit und Wertschätzung**

Wir leben ein wertschätzendes Miteinander und fördern ein Klima der Offenheit und des Respekts. Alle Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit beruhen auf der freiwilligen Beteiligung und dem Engagement der Jugendlichen. Die Teilnahme an Angeboten ist nicht verpflichtend und die Kinder und Jugendlichen können immer selbst entscheiden, wann und in welchem Umfang sie sie wahrnehmen. Dies bedeutet auch, dass nicht alle Kinder und Jugendliche in Kyritz erreicht werden können und müssen. Dennoch sind die Angebote des Gelben Gewölbes grundsätzlich offen für alle.

### **Kinder- und Jugendbeteiligung**

Im Gelben Gewölbe werden Kinder und Jugendliche entsprechend ihrer Möglichkeiten und Fähigkeiten an Entscheidungsprozessen beteiligt und in die Planung und Gestaltung der Angebote und Räumlichkeiten einbezogen. Sie erhalten eigene Verantwortungsbereiche und können aktiv mitbestimmen und mitgestalten.

### **Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit**

Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit bedeuten für uns, dass unsere Angebote grundsätzlich allen Kindern und Jugendlichen offenstehen, unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht, ethnischen Hintergrund, Weltanschauung, Beeinträchtigung oder drohender Beeinträchtigung. In diesem Sinne treten wir für Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit ein. Wir fördern und stärken benachteiligte Kinder und Jugendliche in besonderem Maße.

### **Nachhaltigkeit**

Wir handeln nachhaltig, ökologisch, ressourcenschonend und fördern das Umweltbewusstsein von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Ein wertschätzender, toleranter und respektvoller Umgang, als Grundbaustein des täglichen Miteinanders ist für uns von großer Wichtigkeit. Wir ermöglichen und ermutigen Kinder und Jugendliche ihre Meinungen und Ansichten frei zu äußern und einzubringen. Zudem legen wir Wert darauf, dass die Freiheit anderer respektiert wird. Wir begleiten Kinder und Jugendliche und bereiten sie darauf vor, für sich selbst und für andere Verantwortung zu übernehmen.

## Zielgruppen

Die Angebote des Gelben Gewölbes richten sich an alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 bis unter 27 Jahren. Durch generations-/ und stadtübergreifende Angebote erreichen wir auch Familien, Eltern, Großeltern und Erziehungsverantwortliche.

Im Folgenden werden Zielgruppen beschrieben, die in der Arbeit des Gelben Gewölbes besondere Beachtung finden.

### **Vor- und Grundschulkinder**

Die Schüler/innen der regionalen Kitas und Grundschulen (Kyritz, Wusterhausen, Neustadt/Dosse und Breddin) sind die jüngste Zielgruppe des Gelben Gewölbes. Die 6 bis 12-Jährigen erhalten die Möglichkeit an Projekttagen, wie Fasching oder kreatives Basteln die Einrichtung kennenzulernen. Kinder in diesem Alter haben das Interesse, mehr zu lernen und zu erfahren. Das Gelbe Gewölbe bietet Vor- und Grundschulkindern für diese Bedürfnisse einen geschützten Raum sowie angeleitete Angebote.

### **Jugendliche: Besucher/innen des offenen Treffs**

Die Zielgruppe der jugendlichen Besucher/innen umfasst die 11- bis 25-Jährigen. Bei diesen Jugendlichen hat die selbstbestimmte und zweckfreie Freizeitgestaltung den höchsten Stellenwert. Da die Jugendlichen oft nicht so mobil sind wie Erwachsene, ist es wichtig, dieses Bedürfnis nach zweckfreier Zeit durch Angebote in ihrer Nähe zu befriedigen. Daher gewährt das Gelbe Gewölbe ihnen Angebote, ihre Freizeit nach eigenen Wünschen zu verbringen.

### **Jugendliche: Besucher/innen der festen Angebote**

Das Gelbe Gewölbe hält zahlreiche angeleitete Angebote bereit. Die daran teilnehmenden Jugendlichen möchten nicht nur den offenen Treff für ihre Freizeitgestaltung nutzen, sondern gezielt Freizeitangebote mit einem bestimmten zeitlichen Rahmen wahrnehmen, z. B. feste Ferien- und Sportangebote.

### **Ehrenamtliche**

Eine weitere Zielgruppe sind die Ehrenamtlichen, die sich im Gelben Gewölbe engagieren. Sie unterstützen regelmäßig die Arbeit, z. B. im Reparatur- und Begegnungscafé. Sie übernehmen gezielt Verantwortung.

## Arbeitsschwerpunkte

Unsere Arbeitsschwerpunkte orientieren sich an den Interessen der Kinder und Jugendlichen und richten sich an deren Interessens- und Lebenslagen.

Im Mittelpunkt unserer Einrichtung stehen die offenen, frei zugänglichen Räume. Hier können Kinder und Jugendliche kommen und gehen sowie sich frei entfalten, solange dies mit bestehenden Werten und Regeln zu vereinbaren ist.

Zu diesem offenen Bereich zählen insbesondere: Der offene Treff, der freizugängliche Jugendraum, die Reparatur- und Kreativwerkstatt sowie das Außengelände. In allen Bereichen sind eigeninitiierte Projekte möglich. Einzelne Projekte/Angebote/Veranstaltungen sind in einem Veranstaltungskalender einzusehen.

### **Offener Treff**

Der offene Treff des Gelben Gewölbes ist die wichtigste Handlungsebene der pädagogischen Arbeit. Dort finden zahlreiche Freizeitaktivitäten statt. Das Gelbe Gewölbe bietet Optionen zur Begegnung, zur selbständigen Freizeitgestaltung und zum Informationsaustausch.

Eine der wesentlichsten Aufgaben der pädagogischen Arbeit im Gelben Gewölbe besteht darin, eine vertrauensvolle Beziehung zu den Besucher/innen aufzubauen, denn die Beziehungsarbeit zwischen der pädagogischen Fachkraft und den Kindern und Jugendlichen ist die Hauptvoraussetzung für den Erfolg der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Der Kontakt wird überwiegend durch die Nutzung vorhandener Angebote hergestellt, z. B. durch das Kicker-, Billard- oder Dartspielen, durch Gesellschaftsspiele oder Gespräche im Thekenbereich.

Die Öffnungszeiten und Aktionen des offenen Treffs sind am Bedarf der Jugendlichen ausgerichtet. In der Schulzeit ist der offene Treff in der Regel fünf Nachmittage und Abende in der Woche geöffnet. Wöchentlich halten wir somit einen Kernöffnungszeitraum von mindestens 50 Stunden vor.

### **Kinder- und Jugendberatung und Unterstützung**

Die Kinder- und Jugendarbeit im Gelben Gewölbe bietet ein Beratungsangebot an. Die Besucher/innen des Gelben Gewölbes haben die Möglichkeit sich mit ihren Fragen und Problemen an die Mitarbeiter/innen zu wenden. Im Rahmen deren Möglichkeiten und Kenntnissen wird versucht, die Jugendlichen lebenswelt- und alltagsorientiert zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe werden Jugendliche bei der Ableistung von Sozialstunden unterstützt.

### **Förderung der Integration**

Besonders im Umgang mit Jugendlichen mit Migrationsgeschichte soll die Jugendarbeit im Gelben Gewölbe einen Teil zur Integration beitragen. Die Mitarbeiter/innen des Gelben Gewölbes sind dazu angehalten allen Besucher/innen wert- und vorurteilsfrei zu begegnen. Das Gelbe Gewölbe bietet gezielte Unterstützung junger Geflüchteter an, in dem es Angebote zur Integration junger Menschen mit Fluchterfahrung anbietet.

### **Projektstage**

Das Gelbe Gewölbe bietet regelmäßige Projektstage für Kinder im Grundschulalter an. Hier werden Bastel-, Koch- und Spielaktionen veranstaltet. Diese Angebote richten sich nach dem Jahreskalender (Fasching, Ostern, Halloween, Weihnachten) und sollen möglichst viele Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder ansprechen und fördern. Die angebotenen Projektstage sollen dafür sorgen, dass die Kinder die Mitarbeiter/innen des Gelben Gewölbes kennenlernen. Dies soll ihnen die Schwellenangst nehmen, später das Gelbe Gewölbe zu besuchen.

### **Partizipationsangebote**

Wir bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung des Gelben Gewölbes zu beteiligen. Kinder und Jugendliche erfahren gestalterische und politische Handlungsmöglichkeiten und erwerben soziale Kompetenzen. Beispiel für ein solches Partizipationsangebot ist die regelmäßig stattfindende „AG Freizeit“, bei der die Jugendlichen den Mitarbeiter/innen Feedback geben, Angebotswünsche äußern und Gestaltungsideen für das Gelbe Gewölbe vorbringen können.

### **Angebote in der historisch politischen Bildung**

Wir bieten u. a. eintägige Projekte und Projektfahrten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an, um gemeinsam politische und gesellschaftliche Verhältnisse erfahrbar und begreifbar zu machen:

- Gedenkstättenfahrten (z. B. Sachsenhausen, Belower Wald, Ravensbrück)
- Zeitzeug/innengespräche (Nationalsozialismus, Nachkriegszeit, Fluchterfahrungen)

### **Ferienangebote / Ausflüge**

Bei den vielfältigen Ferienangeboten ermöglicht das Gelbe Gewölbe Schüler/innen Erfahrungen in dem Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln und sich kreativ einzubringen. Das Gelbe Gewölbe bietet in allen Ferien Programme zur Freizeitgestaltung oder Ausflüge (Freizeit- oder Kletterparks) zu unterschiedlichen Themen aus den verschiedenen Bereichen an.

### **Schule**

Auch die Kooperation mit den ortsansässigen Schulen ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Beispielhaft seien hier folgende Angebote in Zusammenarbeit mit der Lindenschule genannt:

- 3- bis 5-mal wöchentlich „AG PC“ während des Mittagsbandes in der Lindenschule
- 1-mal wöchentlich „AG Freizeit“ im Gelben Gewölbe
- Projekttag, z. B. Angebote zu Sommer- oder Herbstfesten

### **Reparatur Café**

Einmal im Monat trifft sich das Reparatur Café im Gelben Gewölbe. Zu den Reparaturtreffen bringen die Besucher/innen ihre defekten Gegenstände von zu Hause mit. In der Werkstatt des Gelben Gewölbes gibt es das passende Werkzeug sowie Material für Reparaturen aller Art. Die ehrenamtlichen Helfenden verfügen zudem über das nötige Reparaturwissen, um die Gegenstände wieder zum Laufen zu bringen.

### **Begegnungscafé**

Das Gelbe Gewölbe bietet, unterstützt von Ehrenamtlichen, einmal im Monat ein Begegnungscafé und Begegnungsraum als Anlaufstelle für Menschen aus der Ukraine an. Unser regelmäßiges Programm beinhaltet Schwerpunkte wie Integration, Informations- und Unterstützungsarbeit für temporär umgesiedelte Ukrainer/innen, Sprachclubs sowie Begegnungsmöglichkeiten zum kulturellen Austausch.

### **Sport und Bewegung**

Das Gelbe Gewölbe bietet regelmäßig Sportangebote an. Die Kinder und Jugendlichen werden an neue und alte Sportarten herangeführt und ermutigt, diese auszuprobieren. Der Spaß und das soziale Miteinander stehen dabei klar im Vordergrund. Darüber hinaus ist Sport eine große Hilfe bei der sozialen Integration von Kindern und Jugendlichen.

### **Kulturarbeit**

Kulturarbeit fließt auf vielfältige Weise in die pädagogische Arbeit ein. Dazu bedarf es einer engen Abstimmung mit den Mitarbeiter/innen. Hier sind beispielsweise zu nennen:

- Konzertveranstaltungen, z. B. „Kyritzer Rocknacht“, hier treten einmal im Jahr regionale Bands im Gelben Gewölbe auf
- Selbstorganisierte Feiern und Partys, z. B. Halloweenparty

Im Bereich der Kulturarbeit kooperiert das Gelbe Gewölbe mit verschiedenen Trägern und Institutionen der Stadt Kyritz, wie z. B. mit dem Jungen Museum und der Bibliothek.

### **Kooperationen und Netzwerkarbeit**

Netzwerkarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe ist fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit im Gelben Gewölbe. Das Gelbe Gewölbe ist auf vielschichtigen Ebenen mit kommunalen Kooperationspartner/innen, Institutionen, Schulen und freien Trägern der offenen Kinder- und Jugendarbeit vernetzt. Besonders im Mehrgenerationenhaus können so personelle und räumliche Ressourcen genutzt werden, um sich gegenseitig zu unterstützen.

### **Die Schulen im Sozialraum**

Die Kooperation sowohl mit der Kyritzer Grundschule, als auch mit den weiterführenden Schulen (Lindenschule, Carl-Diercke-Oberschule und dem Gymnasium Friedrich Ludwig Jahn) finden regelmäßige Treffen im Sozialraumteam statt. Im Zuge dessen tauschen sich die Mitarbeiter/innen des Gelben Gewölbes, der Schulsozialarbeit und der offenen Ganztagschulen über die aktuellen Anforderungen der Jugendlichen aus und sind somit in der Lage, zeitnah und bedarfsorientiert, Angebote zu entwickeln.

Zudem arbeiten die Mitarbeiter/innen des Gelben Gewölbes punktuell mit weiteren Institutionen, wie Polizei und Vereinen und Verbänden zusammen. Die Räume des Gelben Gewölbes stehen prinzipiell allen Vereinen und Verbänden aus Kyritz, die in der Jugendarbeit tätig sind, zur Verfügung. Dieses Angebot wird rege genutzt.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Das Gelbe Gewölbe erfährt neben der großen Akzeptanz in der Öffentlichkeit ebenfalls Wohlwollen und Unterstützung seitens der Kyritzer Stadtverwaltung. Das bedeutet, die Arbeit des Gelben Gewölbes wird anerkannt und gewürdigt. Gleichzeitig ist die Unterstützung mit der Erwartung verknüpft, entsprechende Angebote und Veranstaltungen durchzuführen.

Um die Zielgruppen zu erreichen, betreibt das Gelbe Gewölbe gezielt Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu zählt die Pressearbeit vor und nach Veranstaltungen, das Erstellen von Flyern und Plakaten sowie Führungen durch das Haus und die Präsentation der Arbeit vor anderen Gruppen und Verbänden. Außerdem stellt sich das Gelbe Gewölbe auf der vereinseigenen Website vor ([www.ostprignitzjugend.de](http://www.ostprignitzjugend.de)).

### Überprüfbarkeit

Die Ausrichtung der Angebote im Gelben Gewölbe wird regelmäßig überprüft und angepasst. Dazu werden Methoden angewandt, wie Selbstreflexion, Selbstevaluation, Auswertung definierter Kennzahlen (etwa Anzahl der Veranstaltungen Besucher/innenzahlen), Austausch in regelmäßigen Teamsitzungen, kollegialer Austausch innerhalb des Ostprignitz Jugend e.V. sowie Fachberatungen durch das Amt für Familien und Jugend des Landkreises Ostprignitz-Ruppin. Des Weiteren dienen regelmäßige Mitarbeiter-/ und Jahresgespräche mit dem Vorstand des Ostprignitz Jugend e.V. der weiteren **Qualitätsentwicklung**.